

**Eden Hotel**  
schönstes Hotel Wiesbadens

**Neroberg** Schönster Punkt  
Wiesbadens  
Täglich nachmittags Konzert

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.  
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.  
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste  
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10  
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen  
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,  
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile  
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.  
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine  
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.  
Insertaten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04  
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 326 u. 327.

Mittwoch, 21. u. Donnerstag, 22. November 1928.

62. Jahrgang.

### Wettbewerb für Lichtbilder von Wiesbaden.

Am Montag tagte im Festsaal des Rathauses das Preisgericht des Wettbewerbs für Lichtbilder, um unter Vorsitz des Herrn Oberbürgermeister Travers die Entscheidung über die eingegangenen Lichtbilder zu treffen. Als Gesamtbetrag der Preise war in dem Ausschreiben die Summe von 3000 RM. festgesetzt.

Nach dem Urteil der Preisrichter konnte für den ersten Preis der angesetzte Betrag von 500 RM. nicht ausgezahlt werden. Der erste Preis wurde daher in zwei erste Preise zu je 250 RM. geteilt. Diese beiden ersten Preise fielen an Herrn Mittelschullehrer Wilhelm Pongs, Wiesbaden, Kleiststrasse 10 und Gebrüder Pfusch, Wiesbaden, Rheinstrasse 21. Auch für den zweiten Preis von 300 RM. wurde eine Teilung vorgenommen; diese beiden Preise fielen auf Herrn Josef Plum, Wiesbaden-Schierstein, Biebricher Strasse 19 und Herrn K. K. Kurzrock, Wiesbaden, Kurhausplatz. Die zwei dritten Preise von je 100 RM. fielen beide auf Herrn Wilhelm Pongs.

Ferner wurden 5 Preise zu je 75 RM., 8 Preise zu je 50 RM. und 25 Preise zu je 25 RM. vergeben. Für den Ankauf von nicht preisgekrönten Photos wurden 30 Bilder zu dem Gesamtbetrag von 600 RM. in Vorschlag gebracht.

Interessenten ist Gelegenheit geboten, die preisgekrönten und angekauften Bilder von heute Mittwoch bis einschliesslich Sonntag, den 25. November, jeweils von 10 Uhr bis 16 Uhr durchgehend im Festsaal des Rathauses unentgeltlich zu besichtigen.

### Aus dem Kurhaus.

#### Geistliches Konzert.

Am Busstag findet nur ein Konzert des Kurorchesters und zwar 20 Uhr im grossen Saale als „Geistliches Konzert“ unter Leitung von Musikdirektor Jrmr, statt, der ein sehr gewähltes Programm aufgestellt hat. Das Konzert findet im Abonnement ohne Zuschlag statt.

#### Der Gesellschaftsspaziergang

am Freitag führt durch den Rabengrund, Unter den

Eichen. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

#### Lubka Kolessa,

die Solistin des Zykluskonzertes am Freitag wird zwei Klavierkonzerte zum Vortrag bringen und zwar: Mozart: Klavierkonzert C-dur; C. M. v. Weber: Konzertstück für Klavier und Orchester, während Generalmusikdirektor Schuricht folgende Orchesterwerke zur Aufführung bringt: Cherubini: Ouverture zu „Anacreon“; Bruckner: IX. Symphonie.

#### Vortrag von Colin Ross.

Der Kurverwaltung ist es gelungen, den auch hier bereits bestens bekannten Forscher Dr. Colin Ross zu einem Filmvortrag zu verpflichten, der am Samstag dieser Woche im grossen Saale stattfindet und in welchem der Forscher über das Interessanteste von seinen Reisen sprechen wird.

### Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— Der Chopin-Abend von Raoul von Koczalski findet am Donnerstag pünktlich 20 Uhr im Kasino statt. Karten im Vorverkauf bei Wolff, Stöppler und Engel.

— Staatstheater. In der heute Mittwoch stattfindenden Aufführung von „Bohème“ gastiert Herr Karl Schmitt-Walter vom Stadttheater in Dortmund als „Marcell“ auf Anstellung.

### Elektrische

Reisekocher-Bügeleisen

☐ Kaffeemaschinen ☐

Heizkissen für die Reise

Haarbrennmaschinen

Brot- u. Fleischröster

für alle Stromarten in grosser Auswahl

Kleine Burgstr. Erich Stephan Ecke Häfnerg.

### Schubert-Feier im Kurhaus.

Still und unscheinbar, abseits vom bunten Gedränge der Welt, verlief das Leben, das am Montag vor 100 Jahren endigte. Immer zeigt sich dasselbe Bild — ein junger Musiker in der Arbeitsstube, das Haupt geneigt über seine Notenblätter, rastlos schaffend und gestaltend, wie wenn das Vorgefühl des frühen Todes ihm die Hand beflügelt, seinem Geist keine Ruhe gönnt hätte. Geräuschloser als irgendeiner unserer erlauchten Tondichter hat der Meister des deutschen Liedes sein Tagwerk vollbracht. Gold, Frauengunst und Ruhm sind die drei Hauptgewinne, welche Fortuna für ihre Lieblinge bereithält; Schubert zählte nicht zu ihnen, nur Nieten gab es für ihn im Glücksspiel des Lebens. Die Nachwelt aber konnte geniessen von dem reichen Erbe, das der zu früh verstorbene Meister hinterliess und das in seiner unversiegblichen Melodiefülle und jungfräulichen Frische noch heute alle empfänglichen Gemüter erquickt und entzückt.

Eine Schubert-Feier veranstaltete am Montag der Wiesbadener Männergesangsverein im grossen Saale des Kurhauses. Nach einem von Fräulein Lotte Tiedemann mit Ausdruck und Schwung gesprochenen Prolog wickelte sich ein sehr reichhaltiges, nur Schubertsche Werke enthaltendes Programm ab. Der stattliche Chor, diesmal von Herrn Hans Lenzner aus Mainz in Vertretung des verhinderten Vereinsdirigenten mit Umsicht und Temperament geleitet, sang den wunderbaren „Gesang über den Geist“ (mit Begleitung von Bratschen, Violoncelli und Bässen), den reizenden „Gondelfahrer“ (mit Klavierbegleitung), den à capella-Chor „Der Entfernten“ und den „Nachtgesang im Walde“ (mit Begleitung von vier Hörnern), ein Lieblingsstück aller leistungsfähigen Vereine, entfaltete dabei alle Klangfreudigkeit, Klangschönheit und Klangsinnigkeit und erfreute, von kleinen Schwankungen abgesehen, durch Sauberkeit der Intonation und im Vortrag durch wirksam herausgearbeitete Farbgebung, die bei einzelnen Gipfelpunkten sich zu frappanter Wirkung erhob und in zarteren Stellen durch Anmut und Wohllaut des Klanges gefangen nahm.

(Schluss Seite 3.)

### Geraldine Farrar: „Memoiren“.

Eine Wiesbadenerin — Frau Sacerdoti-Thomin — übersetzte sie ins Deutsche.

Unvergessen ist heute noch die Primadonna der Berliner Oper Geraldine Farrar, die vor 27 Jahren als blutjunges Mädel nach Berlin kam, das ihre künstlerische Heimat wurde. Unvergessen ist ihre herrliche Stimme, ihre Butterfly, ihre Traviata, die Mignon, unvergessen die schöne Frau, die rassistische Künstlerin. Jetzt schreibt sie bereits ihre Memoiren, ein sehr fesselndes Buch, das über ihre Person, ihre Kunst, die berühmten Zeitgenossen, über Berlin, und über ihre Triumphfahrt durch die Welt viel Interessantes erzählt.

General-Intendant Graf Hochberg war es, der sie als Neunzehnjährige für die damalige königliche Oper verpflichtete. Das erste Engagement war es, veranlasst von der Frau von Rath, in deren Salon sich die Elite der Berliner Gesellschaft traf und die über weite Umwege durch Empfehlungen amerikanischer Freunde zum Mäzen der jungen Künstlerin wurde. Um ihre Studien zu vollenden, war die Farrar damals von Paris nach Berlin zu Graziani gekommen. In ihren Aufzeichnungen plaudert sie lieb und zwanglos über die Berliner Jahre. Kritik an Personen, Milieu, Geschmack und Zuständen vermeidet sie. Das ist natürlich.



Geraldine Farrar.

Phantasie-Silhouette als „Mimi“ von A. Sacerdoti-Thomin, Wiesbaden.

Berlin hat sie vergöttert, verhätschelt, ihren Reizen und ihrer Anmut chevaleresk gebuhldigt, sie in den Glanz des Kaiserlichen Hofes gerückt — es ist also nur selbstverständlich, dass sie in Erinnerung an diese einstigen Erfolge ihrer Schönheit und ihrer Kunst Worte des Dankes, freundliche Worte treuen Gedenkens findet.

Man sucht in dem Buche gewiss mit Neugier auch jene Seiten auf, in denen sie vom letzten Kronprinzen spricht. Geschichtchen kursierten ja genug in Berlin über die beiden jungen Menschen. Der Klatsch ging durch die Schlösser, die Hoflogen, durch alle Strassen, der Kronprinz und die Farrar waren sensationelles Tagesgespräch. Sie schreibt über die ersten Berliner Eindrücke: „In der Reichshauptstadt sollte sich finden, was mein Herz sich in kühnsten Träumen nicht schöner und glanzvoller hätte ausmalen können, eine blendende Zukunft voller Romantik, Ruhm und Reichtum, beschattet von den Schwingen des preussischen Aars...“ — Sie wird bald ins Schloss befohlen, soll die vorschriftsmässige Hoftracht anlegen entweder Lavendel oder Schwarz mit Handschuhen und ohne Schmuck. Ihr, der freien Amerikanerin, passt aber die Verordnung nicht, sie werde die Farben nicht anziehen, die ein echt frauliches Eingeständnis, sie nicht kleiden, sie erscheint tatsächlich in weisser Toilette, singt und findet kaiser-

# Café Dietenmühle

Mitten im Kurpark  
Eigene Konditorei  
Das ganze Jahr geöffnet.

**Kurhaus Wiesbaden****Mittwoch, den 21. November 1928.**11 Uhr am Kochbrunnen  
**Kein Konzert**16 Uhr:  
**Kein Konzert**

20 Uhr im grossen Saale im Abonnement:

**Geistliches Konzert**des städtischen Kurorchesters  
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Solisten:

Konzertmeister R. Schöne, Violine  
Kammermusiker H. Wittwer, Orgel

Vortragsfolge:

1. Introduktion, Choral und Fuge J. S. Bach-Abert
2. Air aus der D-dur-Suite . . . . J. S. Bach  
Violine-Solo: Konzertmeister R. Schöne
3. Zweiter Satz aus der 7. Symphonie  
L. v. Beethoven
4. Ouverture zu „Paulus“ . . . . F. Mendelssohn
5. Vier Skizzen für Orgel . . . . H. Wittwer  
a) Slavisch, b) Skandinavisch,  
c) Orientalisch, d) Deutsch  
Kammermusiker H. Wittwer
6. Karfreitagszauber aus „Parsifal“ . R. Wagner  
Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.50 Mk.

**Donnerstag, den 22. November 1928.**

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

**Früh-Konzert**ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL  
Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Der Wildschütz“ . . . . Lortzing
2. Die Romantiker, Walzer . . . . . Lanner
3. Fantasie aus der Oper  
„Der Postillon von Lonjumeau“ . . . . Adam
4. Die Mühle im Schwarzwald . . . . Eilenberg
5. Marsch

16–18.30 Uhr im kleinen Saale:

**Tanz-Tee**

16 Uhr:

**Abonnements-Konzert**des städtischen Kurorchesters  
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

## Vortragsfolge

1. Ouverture zu „Dame Kobold“ . . . C. Reinecke
2. Finale aus „Loreley“ . . . . . F. Mendelssohn
3. Chor der Friedensboten aus „Rienzi“ R. Wagner
4. Alt-Wien, Walzer . . . . . E. Kreinzer
5. Ouverture zu „Maritana“ . . . . W. Wallace
6. Potpourri aus „Der Mikado“ . . . A. Sullivan
7. Bauern-Polka . . . . . Joh. Strauss

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1 Mark.

20 Uhr:

**Abonnements-Konzert**

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Krönungsmarsch aus  
„Die Folkunger“ . . . . . E. Kretschmer
2. Spanische Lustspiel-Ouverture A. Kéler-Béla
3. Mendelssohniana, Fantasie . . . . A. Dupont
4. Grosses Duett aus  
„Die Hugenotten“ . . . . . G. Meyerbeer
5. Ouverture zu  
„Der Barbier von Sevilla“ . . . . G. Rossini
6. Fantasie aus „Oberon“ . . . . . C. M. v. Weber
7. Zum Rendez-vous, Marsch . . . . P. v. Blon

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1 Mk.

**Staatstheater Wiesbaden**

Grosses Haus

Mittwoch, den 21. November 1928

268. Vorstellung. 10. Vorstellung. Stammreihe D.

**Die Bohème**Szenen aus Henry Mergers „Vie de Bohème“ in 4 Bildern  
von G. Giacosa und L. Illica. Deutsch von Ludwig Hartmann  
Musik von Giacomo Puccini.Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock  
Szenische Leitung: Eduard Mebus.

Personen:

|                                 |                      |
|---------------------------------|----------------------|
| Rudolf, Poet . . . . .          | Eyvind Loholm        |
| Schaunard, Musiker . . . . .    | Franz Biehler        |
| Marcell, Maier . . . . .        | Schmitt-Walter a. G. |
| Collin, Philosoph . . . . .     | Heinr. Hölzlin       |
| Bernard, der Hausherr . . . . . | Fr. Mechler          |
| Mimi . . . . .                  | Ilse Habicht         |
| Musette . . . . .               | A. van Krayswyk      |
| Aleindor . . . . .              | Heinrich Schorn      |
| Parpigno . . . . .              | Hans Schuh           |
| Zollbeamte . . . . .            | Richard Matthes      |
|                                 | Robert Marke         |

Studenten, Bürger, Soldaten, Nähterinnen, Verkäufer und  
Verkäuferinnen, Buben, Mädchen usw.  
Handlung um 1830 in Paris.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 21.0 Uhr.

Donnerstag, den 22. November 1928.

269. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten

**Hänsel und Gretel.**Märchenspiel in 3 Bildern von Adelheid Wette.  
Musik von Engelbert Humperdinck  
Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.  
Szenische Leitung: Eduard Mebus.

Personen:

|                                 |                        |
|---------------------------------|------------------------|
| Peter, Besenbinder . . . . .    | Carl Kother            |
| Gertrud, sein Weib . . . . .    | Gabriele Englerth      |
| Hänsel ) deren Kinder . . . . . | Grete Reinhard         |
| Gretel )                        | Therese Müller-Reichel |
| Die Knusperhexe . . . . .       | Edith Maerker          |
| Sandmännchen . . . . .          | Charlotte Müller       |
| Taumannchen . . . . .           | Anny van Krayswyk      |

Erstes Bild: Daheim. Zweites Bild: Im Walde.

Drittes Bild: Das Knusperhäuschen.

Vor dem zweiten Bilde:

„Der Hexenritt“, für grosses Orchester.

Hierauf:

In neuer Inszenierung und neuer Einstudierung.

**Die Puppenfee.**Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Hassreiter  
und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Personen:

|                                    |                   |
|------------------------------------|-------------------|
| Sir James Plumpstershire . . . . . | Ferdinand Wenzel  |
| Lady Plumpstershire . . . . .      | Christel Lückert  |
| Bob ) deren Kinder . . . . .       | kl. Witte         |
| Jonny )                            | kl. Brinkmann     |
| Der Spielwarenhändler . . . . .    | Hans Bernhoff     |
| Sein Faktotum . . . . .            | Walter Hildmann   |
| Ein Lehrling . . . . .             | Elfriede Hess     |
| Ein Kommissionär . . . . .         | Heinrich Weyrauch |
| Ein Bauer . . . . .                | Heinrich Schorn   |
| Dessen Weib . . . . .              | Elfriede Thon     |
| Ein Dienstmädchen . . . . .        | Johanna Acker     |
| Ein Briefträger . . . . .          | Heinrich Müller   |
| Die Puppenfee . . . . .            | Elisabeth Schanz  |
| Bebe . . . . .                     | Mia Reinhardt     |
| Eine Pritzelpuppe . . . . .        | Hedi Dähler       |
| Eine Schwalmerin . . . . .         | Else Mondorf      |
| Ein Wurstel . . . . .              | Paula Lenta       |
| Ein Japaner . . . . .              | Claire Jourdan    |
| Eine Chinesin . . . . .            | Berta Baummann    |

Drei Mohren . . . . . Severa Severin

Ein Baby . . . . . Enmi Fient

Pitzelpuppen, Schwalmerinnen, Wurstel, Käthe Kruse-Puppen,

Chinesen, Japanerinnen, Japaner, Hasen, Häsinnen, Wickel-

puppen, Teddy-Bären u. a. m.

Choreographie und Spielleitung: Ritta Rokst.

Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Anfang 19 Uhr. Ende gegen 22 Uhr.

**Staatstheater Wiesbaden**

Kleines Haus

Mittwoch, den 21. November 1928.

256. Vorstellung. 10. Vorstellung. Stammreihe III.

**Kabale und Liebe**Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten  
von Friedrich von Schiller.

Personen:

|                                                                      |                  |
|----------------------------------------------------------------------|------------------|
| Präsident von Walter, am Hofe eines<br>deutschen Fürsten . . . . .   | August Mombert   |
| Ferdinand, sein Sohn, Major . . . . .                                | Marus Lieta      |
| Hofmarschall von Kalb . . . . .                                      | Bernh. Herrmann  |
| Lady Milford, Favoritin des Fürsten . . . . .                        | Thila Hummel     |
| Wurm, Haussekretär des Präsidenten . . . . .                         | Dr. P. Gerhardt  |
| Miller, Stadtmusikant . . . . .                                      | Paul Wiegner     |
| Dessen Frau . . . . .                                                | M. Kuhn          |
| Luise, deren Tochter . . . . .                                       | Margarete Probst |
| Sophie, Kammerjungfer der Lady . . . . .                             | Marianne Elman   |
| Ein Kammerdiener des Fürsten . . . . .                               | Gustav Schwab    |
| Ein Kammerdiener der Lady . . . . .                                  | Edmund Kossel    |
| Ein Bedienter des Präsidenten . . . . .                              | Walter Hildmann  |
| Dienerschaft der Lady, Bediente des Präsidenten,<br>Gerichtsdienner. |                  |

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22 Uhr.

Donnerstag, den 22. November 1928

257. Vorstellung. 9. Vorstellung. St. R. IV.

**Das Kamel geht durch das Nadelöhr.**Lustspiel in drei Akten von Frantisek Langer.  
Deutsch von Otto Pick.Mäntel - Kostüme - Pelze  
Nachmittags- und Abendkleider  
Moderne Strickbekleidung**J. Hertz**  
LANGGASSE 20Neuheiten in Wollstoffen  
Moderne Seidenwaren  
Erstklassige Massanfertigung**Hotel „Vier Jahreszeiten“**

Die bekannten Tanzveranstaltungen haben wieder begonnen.

Montag, 9.30 Uhr  
**Hausball**  
(Gesellschaftstoilette)Z. N. Gäste aus anderen Häusern können an den Veran-  
staltungen nach vorheriger Anmeldung teilnehmen.Mittwoch und Freitag  
4.30 bis 6.30 Uhr  
**Tanz-Tee****Auto- u. Pferdewagen**

offene und geschlossene Wagen

alleinige Telefonzentrale  
für alle Halteplätze  
Tag- u. NachtbetriebSammelnummer  
**59966****METROPOLE**

10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Mittwoch, Samstag und  
Sonntag von 21 Uhr an**TANZ****Wiesbadener Felsenkeller-Bier**aus Malz und Hopfen  
ist das Beste

## Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Telefon 261 37

Nur noch Dienstag und Mittwoch  
(Busstag)

### Die Heilige und ihr Narr

Das Lied von der Liebe zweier Menschen mit  
**Wilh. Dieterle, und Lien Dyers**  
Anfang Dienstag 4, 6 1/4, 8 1/2 Uhr.  
Mittwoch (Busstag) Anfang 3 Uhr, letzte  
Abendvorstellung 8 1/2 Uhr.

Ab Donnerstag, den 22. November:  
**Der neue Spielplan!**

### Marter der Liebe

Die Tragödie einer Mutter mit  
**Olga Tschedowa u. Hans Stüwe**

Als zweiter Hauptfilm:

### Der seltsame Fall eines Arztes

Die Hölle der Strafligionäre  
In der Hauptrolle:  
**Conrad Veidt**

## Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2  
Telefon Nr. 223 85

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,  
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich  
empfohlene Küche. Täglich frische Joghurt. Nach-  
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

## KURHAUS

Donnerstag, den 22. November,  
16—18.30 Uhr im kleinen Saale:

### TANZ-TEE

Freitag, den 23. November,  
19.30 Uhr im grossen Saale:

### IV. Zyklus-Konzert

Leitung: **CARL SCHURICHT**  
Solistin: **LUBKA KOLESSA**, Klavier

Samstag, den 24. November,  
20 Uhr im grossen Saale:

### Dr. COLIN ROSS

Film-Vortrag

„Das Interessanteste von meinen Reisen“

Eintrittspreis: 1 Mk., Garderobegeld, u. Wiesb. Nothilfe: 0.30 Mk.  
Zuschlag für Dauer- und Kurkarteninhaber: 0.50 Mk.

## „BOCCACCIO“

Ecke Weber- und Häfnergasse, I. Etage, Telefon 221 31  
Die Tanzbar der guten Gesellschaft

Allabendlich ab 9 Uhr:

Kabarett-Einlagen und Tanzvorführungen

Erstklassige Kapelle: „Ellis Duell's Dancing Band“.

### Kirchliche Nachrichten

für

Mittwoch, d. 21. Novemb.

Buss- und Betttag.

Marktkirche:

10 Uhr Dekan Schüssler,  
Abendmahl.

17 Uhr Pfr. Rumpf,  
Abendmahl.

Bergkirche:

10 Uhr Pfr. Diehl, Abend-  
mahl, Hauptgottesdienst.

17 Uhr Pfr. Anthes, Abend-  
mahl, Abendgottesdienst.

Ringkirche:

9.30 Uhr Pfr. Lie. Peter,  
Abendmahl.

17 Uhr Pfr. Hahn,  
Abendmahl.

Lutherkirche:

10 Uhr Pfr. Dr. Michel,  
Abendm., Hauptgottesd.

17 Uhr Pfr. Lang, Abend-  
mahl, Abendgottesdienst.

### Hotel u. Badhaus

## Goldenes Kreuz

schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-  
fliessendem Wasser.

## Thermalbäder

aus eigenen Quellen  
Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut.  
Passantenbäder.

### Damen- und Herrenfriseur

## Otto Römer

Telefon 288 06 Wiesbaden Kranzpl. 3—4

gegenüber Hotel Schwarzer Rock

In- und ausländische Parfümerien

Haarfärben ::: Dauerwellen

Schönheitspflege

### Berthold Jacoby

Nacht. Robert Ulrich

G. m. b. H.

Wiesbaden — Frankfurt a. M.

Tausenstr. 9 Kronprinzenstr. 23

Telefon

23847 23848 23849-23850

### Masseuse

W. Ossenkopp

Kapellenstr. 5 I. Etage

Telefon 200 29

Jeder Fremde liest das

## Bade-Blatt



## Schubert-Feier im Kurhaus.

(Schluss von Seite 1.)

Als Solistin war Fräulein Gertrud Geyers-  
bach aus Berlin (Sopran) herangezogen, von ihrer  
früheren Wirksamkeit am Staatstheater noch in  
bester Erinnerung. Mit ihrem fein geäderten Organ  
von bezwinglichem Eigenreiz und mit der reifen  
Kunst eines von mitschwingender Seele zeugenden,  
stark nachgestaltenden Vortrags sang sie zunächst  
ein melodisches, leicht eingängliches, aber nicht  
sonderlich tiefes „Salve regina“ (mit Streich-  
orchesterbegleitung) und dann vier Lieder (zwei  
weniger bekannte: „Der Zwerg“ und „Dass sie hier  
gewesen“; zwei besonders beliebte: „Der Jüngling  
an der Quelle“ und „Geheimes“). Herr Lenzler  
begleitete am Steinway-Flügel mit Geschick und  
Geschmack und hatte so erheblichen Anteil am  
Erfolg.

Das Kurorchester unter der sachkundigen  
Leitung von Fritz Gabsch aus Mainz spielte  
ausser der flotten Ouverture III (in B-dur) und den  
melodisch schön gebogenen, schmissigen „Fünf  
deutschen Tänzen“ die „Unvollendete“ und liess  
darin die ganze Skala seiner Klänge aufleuchten.  
Der ausverkaufte Saal lauschte gespannten Ohres  
und bereitwilligen Herzens den Schubertschen  
Klängen und spendete allen Darbietungen rauschen-  
den Beifall.

Die „Vossische Zeitung“ hat berufene Vertreter  
der jungen Generation unter den schaffenden Ton-  
künstlern gebeten, ihre Meinung über den Einfluss  
des Musikers Schubert auf ihr Lebenswerk zu  
äussern. Ernst Krenek (Wiesbaden) ant-  
wortete:

„Franz Schubert ist seit Jahren eine der be-  
glückendsten Erscheinungen für mich. Fülle der  
Phantasie, unerschöpflicher Reichtum menschlicher  
Gefühlsmöglichkeit, untrügliche Sicherheit differ-  
enziertesten Ausdrucks, Verbundenheit mit Stadt  
und Landschaft, Unbefangenheit, Frische, Lebendig-  
keit, unbeirrbares Formgefühl bei stärkster Aus-  
druckskraft, Klarheit und Präzision, bis zum letzten  
durchdachtesten Raffinement im Vortrag, kurzum alles,  
was mir in der Kunst wert und wichtig scheint, ver-  
suche ich immer wieder von ihm zu lernen. — Er  
ist eine jener seltenen Erscheinungen, um deren  
Willen man Gott danken kann, dass er die Welt  
erschaffen hat.“

## Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Das Wetter** bis Mittwoch abend: Überwiegend  
bewölkt, vielerorts Niederschläge, mild, südwest-  
liche Winde.

— **Fehlbetrag am Postschalter.** Am Schalter des  
Postamts 4 an der alten Kolonnade ist am 15. No-  
vember ein erheblicher Fehlbetrag aufgetreten, der  
von dem betreffenden Beamten ersetzt werden muss.

Postkunden, die an diesem Tage an dem Schalter 4  
zu tun hatten, werden gebeten, ihre Kasse nochmals  
nachzuprüfen und etwa zu wenig bezahltes oder zu  
viel erhaltenes Geld an das Postamt 4 (alte Kolon-  
nade) abzuliefern.

— **Lichtbildervortrag.** Mittwoch um 10 Uhr  
spricht im Paulinenschlosschen Korvettenkapitän  
a. D. Breithaupt zu dem Hapag-Grossfilm „Aus  
der tropischen Heimat des Golfstroms“ (das west-  
indische Paradies).

— **Thaliatheater.** Der mit grossem Erfolg  
laufende Film „Die Heilige und ihr Narr“ wird am  
Busstag zum letztenmal gegeben. Die Vorstellungen  
beginnen am Busstag 15 Uhr. Auch Jugendliche  
haben Zutritt. Am Donnerstag der neue Spielplan  
„Marter der Liebe“ mit Olga Tschedowa und „Der  
seltsame Fall eines Arztes“ mit Conrad Veidt.  
Beides Spitzentitel der Universal.

— **Ufa-Palast.** „Das Grabmal einer grossen  
Liebe“, von Presse und Publikum einstimmig als  
ein einzigartiges Meisterwerk anerkannt, läuft nur  
bis einschliesslich Donnerstag und ist auch der  
passende Film für den Busstag. Ganz besonders  
wird aber auch noch die Ufa-Woche mit den Original-  
aufnahmen von der Aetnatastrophe hingewiesen,  
man sieht hierbei die andringenden Lavamassen in  
fast greifbarer Nähe, bei der Verwüstung der sonst  
so gesegneten Landschaft Siziliens. Jugendliche  
haben Zutritt.

liche Anerkennung. Die Zusammenkünfte im  
Schloss werden häufiger, auf einer späteren ist  
sie zum erstenmal mit dem damaligen Kronprinzen  
zusammengetroffen. „Er verwickelte mich bald  
in ein längeres Gespräch, und es fanden sich im  
Laufe der Unterhaltung manche Berührungspunkte.  
Wir mochten ungefähr gleichaltrig sein und unsere  
gemeinsame Jugend überbrückte schnell die gesell-  
schaftliche Kluft. Ich fand ihn angenehm und  
lustig, und er war mir gleich sehr sympathisch.  
Bald darauf sah ich ihn wieder, wenn auch nur  
aus der Entfernung. Er war bei meinem nächsten  
Auftritt in der Oper. Im Verlauf des Abends  
wurde mir erzählt, dass er während der Pause  
vergeblich versucht hätte, hinter die Kulissen zu  
kommen um mich zu sprechen. Doch das Verbot  
für Besuche hinter der Szene ist im Opernhaus über-  
aus streng und seine Hoheit wurde davon in Kennt-  
nis gesetzt. Er kehrte wieder in seine Loge zu-  
rück. Nach der Vorstellung machte er noch einen  
Versuch, mich hinter den Kulissen zu besuchen,  
aber der Zutritt wurde ihm nicht gestattet. Darauf-  
hin sandte er mir ein paar eilig gekritzelte Worte  
in meine Garderobe: Sie haben heute sehr schön

gespielt, Wilhelm. In Ermangelung eines Brief-  
bogens hatte er eine Ansichtskarte vom Lustgarten  
benutzt.“

Die Gerüchte über das Interesse des Kaiser-  
sohnes nahm sie ruhig hin, nahm sie, wie sie ehr-  
lich eingesteh, als einen Teil ihrer Karriere, bis  
sie sich verdichteten zu der Zeitungsnotiz, dass der  
Kronprinz auf den Thron verzichten und sie  
heiraten wolle. Empört schickte sie den Vater  
auf die Redaktion, der einem der Redakteure einen  
handgreiflichen Beweis lieferte, dass derartige Ver-  
läumdungen nicht ungestraft zirkulieren dürften.  
Der Kronprinz heiratete, die Farrar wurde Freund  
im Hause. Mit wenigen Zeilen gedenkt sie der  
herzlichen und freundschaftlichen Intimität und  
der Abende, an denen der Kronprinz nach seiner  
Geige griff, die Kronprinzessin Klavier spielte und  
sie selbst sang.

Nach Triumpfen in Monte Carlo, Stockholm,  
Paris und Neu York sieht sie Berlin wieder. In  
ihren Erinnerungen taucht immer die herzliche  
Freude auf über den Empfang der Berliner.

Sie schliesst ihr Buch, das auch über Ent-  
täuschungen in Amerika zu berichten weiss, mit

der Erzählung über ihre Tätigkeit beim Film.  
„Geraldine, wie kannst Du nur!“ hätten ihr die  
Verehrer zugerufen, als sie den Filmkontrakt unter-  
schrieb, aber sie hat sich nicht, um auch hier der  
Kunst zu dienen, beirren lassen. Das schönste an  
diesem Buch ist das stets erneute Bekenntnis zu  
Berlin, zur deutschen Kunst.

Frau Sacerdoti-Thomin in Wiesbaden,  
eine Freundin der Farrar, hat das Buch, das mit  
vielen Bildern geschmückt ist, ins Deutsche über-  
tragen und in verdienstvoller Weise die Auf-  
zeichnungen ergänzt durch die Mitteilungen, die  
sie von der Künstlerin in dem regen Gedankenaus-  
tausch erhielt. Die Uebersetzung ist trefflich, ge-  
wandt und flüssig. Frau Sacerdoti-Thomin hat  
auch den geschmackvollen Umschlag gezeichnet  
und dem Buch die zartlinige und stilvolle Phantasie-  
Silhouette der Farrar als „Mimi“ beigegeben, die  
wir hier im Abdruck wiedergeben. Der Zäber-  
druck-Verlag in Mainz stattete den Band, der ein  
wertvoller Beitrag zur Geschichte der deutschen  
Bühnenkunst ist, sehr vornehm aus. M.W.

## Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 19. November 1928.  
\* vor dem Namen bedeutet: als Passant  
angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

## A.

\*Adam, W., Hr., Bielefeld  
Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Adelmann, R., Hr., Mannheim, Taunus-H.  
\*Agar, M., Fr., London, Rose  
\*Arden, Th., Hr., London, Bellevue  
\*Arndt, J., Hr. m. Fr., Frankfurt

Aust, J., Fr., Wiesbaden, Brüsseler Hof  
\*Austin, W., Hr., Königstein, Schützenhof  
Metropole

## B.

Balhausen, H., Hr., Grossobringen  
Evang. Hospiz  
Baruch, A., Hr., Berlin, Grüner Wald  
\*Becker, K., Hr. Dir., Amsterdam, Hotel Nassau  
Bedenknecht, H., Hr., Baden-Baden, Hotel Nassau  
Grüner Wald

\*Bole, W., Hr., Frankfurt, Union  
\*Bergmann, J., Hr. m. Fr., Frankfurt, Zur Stadt Biebrich  
\*Bernheim, H., Hr., Stuttgart, Neuer Adler  
\*Bertsch, B., Fr., Heidelberg, Taunus-Hotel  
Bethmann, F., Hr. m. Fr., Braunschweig, Goldenes Kreuz

Berger, W., Hr. m. Fr., Malente, Schwarzer Bock  
Bissing, H., Hr., Hanau, Schwarzer Bock  
\*Blumeyer, J., Hr., St. Wendel, Hanza-Hotel

\*Blencke, L., Hr., Bad Salzungen, Hanza-Hotel  
\*Böckelmann, R., Hr., Herford, Hanza-Hotel  
\*Böllinger, W., Hr., Darmstadt, Central-Hotel

\*Bonn, E., Fr., Felfefing, Rose  
\*v. Borch, H., Hr. stud., Frankfurt, Schwarzer Bock  
Borchner, E., Hr. m. Fr., Frankfurt, Grüner Wald

Brauer, A., Hr., Stuttgart, Grüner Wald  
Braun, F., Hr., Köln, Grüner Wald  
\*Bredow, H., Hr. m. Fr., Berlin, Hanza-H.  
\*Brody, W., Hr. Fabr. m. Fr., Offenbach, Rose

\*Brühl, J., Hr., Limburg, Hotel Reichspost-Reichshof  
Buderbach, J., Hr., Bonn, Bahmoral  
Burz, K., Hr. m. Fr., Schramberg, Grüner Wald

## C.

\*Cassidy, Th., Hr., Paris, Bellevue  
\*Conrad, E., Hr. m. Fr., Freiburg, Metropole

## D.

Dahmen, Cl., Fr., Bendorf, Goldenes Kreuz  
Delmicke, K., Hr., Berlin, Grüner Wald  
\*Denis, J., Hr., Paris, Metropole  
Devries, L., Fr., Krefeld, Sanatorium Prof. Dr. Determann

\*Diergarten, W., Hr. Ing., Elberfeld, Weisses Ross  
Diller, W., Hr., Berlin, Grüner Wald  
van Dobben, A., Fr., Haag, Schwarzer Bock  
Döring, F., Hr. Lehrer m. Fam., Osnabrück, Villa v. d. Heyde

Drees, A., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock  
\*Dukenheimer, F., Hr. m. Fr., Frankfurt, Taunus-Hotel

## E.

Egert, W., Hr., Wiesbaden, Zur Stadt Ems  
\*Ehringhausen, H., Hr. Gutsbes., Werne, Bellevue

\*Eigler, H., Fr., St. Goarshausen, Central-Hotel  
\*Ellau, D., Hr., Neu York, Einhorn  
\*Engelbrecht, E., Hr. Schriftsteller, Berlin, Hanza-Hotel

\*Engelhorn, R., Hr., Mannheim, Taunus-H.  
Ernst, F., Hr., Ruine Trimborg, Goldenes Kreuz  
\*Erwig, C., Hr. Major a. D. m. Fr., Köln, Bellevue

## F.

Fabry, H., Hr. Dir., Lübeck, Palast-Hotel  
\*Fechner, R., Fr., Düsseldorf, Palast-Hotel  
\*Feitlowitz, J., Hr., Hamburg, Karlsruh  
\*Felde, P., Fr., Remscheid, Bellevue  
Feudel, F., Hr. m. Fam., Aachen, Villa Albrecht

\*Fischer, L., Fr., Mannheim, Friedrichstr. 31  
Fontheim, H., Hr., Berlin, Grüner Wald  
Frank, W., Hr., Dresden, Hotel Adler  
\*Freytag, K., Hr. Dir. Dr. m. Fr., Frankfurt, Bellevue

\*Friede, J., Hr., Berlin, Hanza-Hotel  
\*Friedrich, E., Fr., Pirmasens, Vier Jahreszeiten  
\*Fuchs, A., Hr. m. Fr., Berlin, Karlsruh

## G.

\*Gasber, E., Hr. Dir., Bukarest, Schwarzer Bock  
\*Gauer, Hr. Syndikus Dr. m. Fr., Dortmund, Rose  
\*Geibelmann, M., Hr., Mannheim, Hanza-Hotel

Gelbrunde, A., Hr. Tonkünstler, Berlin, Zwei Böcke  
\*Gerlach, I., Fr., Altenwald, Hotel Regina  
Gobret, A., Hr. Ing. m. Fr., Kassel, Grüner Wald  
Goebel, R., Hr. Dr.-Ing., Augsburg, Grüner Wald

Goering, R., Hr., Cabarz, Grüner Wald

\*Goldschmidt, J., Hr., Berlin, Hotel Nassau  
Gombinski, B., Hr., Polen, Weisses Ross  
van Goreum, J., Fr., Haag, Schwarzer Bock  
Gordon-Patchett, A., Fr., Shrewsbury, Fürstenhof

Grass, M., Fr., Köln, Hospiz z. hl. Geist  
Griffith, M., Fr., London, Hotel Nizza  
\*Grobe, C., Hr., Dortmund, Taunus-Hotel  
\*Groene, Th., Fr., Weilmünster, Hotel Happel

Baronin van Grotenhuis van Onstein, J., m. Tocht., Haag, Hotel Regina  
Guthmann, E., Fr., Strassburg, Kronprinz

## H.

Haller, L., Hr., Pforzheim, Domhotel  
\*Hambruler, W., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Cordan  
van Hees, L., Hr., Saarbrücken, Grüner Wald

\*Heinemann, S., Hr. Bankier, Essen, Metropole  
\*Helm, M., Fr., Tabarz, Metropole  
Hendrick, O., Hr., München, Grüner Wald

Hene, S., Hr., M.-Gladbach, Grüner Wald  
Hemich, A., Fr., Bad Münster a. Stein, Elsassplatz 1  
Hermanns, M., Fr., Berlin, Palast-Hotel

Herrmann, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Konstanz, Domhotel  
\*Heuter, O., Hr., Düsseldorf, Taunus-Hotel  
\*Hey, E., Fr., Pforzheim, Union

\*Hieber, L., Hr. Ing., Geisenheim, Christl. Hospiz II  
\*Hildebrand, F., Hr. Steuerinsp., Höchst, Zur Stadt Biebrich  
Hiller, E., Hr., Berlin, Grüner Wald

\*Hohmann, T., Fr., Marburg, Christl. Hospiz II  
Hummel, G., Hr. m. Fr., Reutlingen, Hospiz z. hl. Geist

## I.

\*von Irsay, G., Hr., Zoppot, Metropole

## J.

Jansen, F., Hr., Aachen, Pension Styx  
Jelsty, A., Hr., Berlin, Zwei Böcke  
Jenken, A., Hr. Diplomat m. Begl., Berlin, Quisisana

\*Jephane, M., Fr., Westenburg, Union  
Joljark, O., Hr. Dr. m. Fr., London, Hotel Adler  
Joos, H., Hr., Lahr, Grüner Wald

## K.

Kabaker, H., Hr., Lemgo, Schwarzer Bock  
Kahn, S., Hr., Berlin, Grüner Wald  
Kaiser, H., Hr., Düsseldorf, Hotel Berg  
\*Kaiser, F., Hr. Rechtsanw., Dr., Mannheim, Taunus-Hotel

Kamp, M., Fr., Bendorf, Goldenes Kreuz  
Kamp, A., Hr. m. Fr., Essen, Schwarzer Bock  
Kannenberg, P., Hr. m. Fr., Elberfeld, Grüner Wald

\*Karlmann, E., Hr. Syndikus Dr., Köln, Metropole  
\*Katzenstein, E., Hr. m. Fr., Hannover, Hotel Vogel  
Keidel, W., Hr. m. Fr., Lüneburg, Weisses Ross

Keil, F., Hr., Nastätten, Grüner Wald  
\*Keil, K., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Neuer Adler  
\*Keller, L., Hr., Frankfurt, Metropole

\*Kerb, R., Hr., Berlin, Quisisana  
Kesselburg, E., Fr., Honnef, Hospiz z. hl. Geist  
Kessener, L., Fr., Lehrerin, Dülken, Goldenes Kreuz

\*Kido, S., Hr. Dr. jur., Frankfurt, Rose  
Kielich, G., Hr., Berlin, Domhotel  
Kilp, H., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Biebrich  
\*Kirchner, L., Hr. Oberamtmann, Berlin, Taunus-Hotel

Klee, K., Hr., Darmstadt, Schützenhof  
\*Klein, J., Hr., Lindenholzhausen, Friedrichshof  
Klempner, H., Hr. stud., Berlin, Hotel Berg

Klindt, G., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald  
Knipp, L. u. K., 2 Fr., Offenbach, Kaiserhof  
\*Knopf, M., Hr., Leipzig, Central-Hotel  
\*Knopp, A., Hr. Regierungsbaurat, Aachen, Metropole

\*Koch, E., Fr., Mannheim, Hanza-Hotel  
König, E., Fr., Kolberg, Hotel Kranz  
\*Koester, H., Hr. Fabr. m. Fr., Kaiserslautern, Villa Margarethe

\*Kohrs, H., Hr., Hamburg, Neuer Adler  
\*Koll, F., Hr., Forbach, Hotel Happel  
\*Kopp, C., Hr. m. Fr., Pirmasens, Vier Jahreszeiten  
\*Kopp, L., Fr., Pirmasens, Vier Jahreszeiten

Korbach, P., Hr., Neuenhain, Schützenhof  
Kornicker, H., Hr., Berlin, Grüner Wald  
Kraus, O., Fr. m. Tocht., Usingen, Evang. Hospiz  
Krause, C., Hr. m. Fam., Wiesbaden, Hotel Silvana

Kress, M., Hr., Neuenberg, Zum Römer  
\*Kuttner, L., Fr., Dreieichenheim, Metropole

## L.

\*Lambrich, J., Hr., Limburg, Friedrichshof  
\*Landler, F., Hr., Fürth, Zur Stadt Biebrich  
\*Gräfin von Landsberg, C., Schloss Wocklum, Hotel Oranien

\*Lang, L., Hr., Hörden, Rheinischer Hof  
Lappe, H., Hr., Barmen, Grüner Wald  
\*Latenser, H., Hr. Ing. m. Fam., Berlin, Hanza-Hotel

\*Laudon, R., Hr., Moosburg, Central-Hotel  
\*Laufenburger, Hr. Univ.-Prof. Dr., Strassburg, Reichspost-Reichshof  
Leitz, W., Hr. Dr., Frankfurt, Kaiserhof

Lennartz, W., Hr., Rheydt, Grüner Wald  
Levy, M., Hr., Berlin, Grüner Wald  
\*Leyhser, P., Fr., Frankfurt, Metropole

Liebel, R., Fr. m. Tocht., Marne, Haus Icke

\*Limburg, Fr. Dr., Köln, Hanza-Hotel  
Loening, R., Hr. m. Fr., Kreuznach, Hotel Berg

\*Loeser, P., Fr., Wipperfurth, Hotel Dahlheim  
\*Loewenthal, H., Hr. m. Fr., Frankfurt, Bellevue

Lohmann, J., Fr., Amsterdam, Sanatorium Nerotal  
\*Loopen, C., Hr., Nymwegen, Hanza-Hotel  
\*Lustig, E., Fr., Bonn, Metropole

## M.

\*Maas, R., Hr., Alzey, Taunus-Hotel  
Mackel, H., Hr., Düsseldorf, Schwarzer Bock  
Märkistetten, H., Hr. Hotelier, Prien, Domhotel

\*Mainzer, H., Hr., Nieven, Karlsruh  
\*Malm, J., Hr., Berlin, Central-Hotel  
\*Marcus, W., Hr. Fabr. m. Fr., Oberkotzau, Schwarzer Bock

\*Mayer, C., Hr. m. Fr., Köln, Hotel Happel  
Mayer, A., Fr., Basel, Quisisana  
\*Mayer, A., Fr., Bliessenbach, H. Dahlheim  
\*Mayer, M., Hr., Köln, Hotel Nassau

Mayer, F., Fr., Badenweiler, Hotel Kronprinz  
\*Mayer-Landsberg, 2 Fr., Rom, Hotel Nassau  
Meltzer, M., Hr., Brüssel, Palast-Hotel

\*Mertens, O., Hr., Aachen, Metropole  
\*Meyer, H., Hr. Dir. m. Fr., Köln, Hanza-Hotel  
Meyerson, J., Hr., Stockholm, Schwarzer Bock

\*Michaelis, F., Hr. Dr. med., Schwab. Hall, Central-Hotel  
\*de Millas, J., Fr., Hamburg, Metropole  
Minlos, I., Fr., Lübeck, Bellevue

Mittmann, L., Hr. Tonkünstler, Berlin, Zwei Böcke  
\*Mohr, J., Hr., Erfurt, Central-Hotel  
\*Molins, M., Hr., Alger, Weisses Lili  
Müller, J., Hr., Kreuznach, Hotel Berg

\*Müller, L., Hr. m. Fr., Zier, Neuer Adler  
Müller, E., Hr., Elberfeld, Grüner Wald

## N.

\*Nachum, E., Hamburg, Metropole  
\*Nagel, A., Hr. Dr. phil., Mannheim, Taunus-Hotel  
\*Nallen, A., Hr. Industrieller, Frankfurt, Metropole

Neurath, R., Hr. m. Fr., Köln, Schwarzer Bock  
\*Neusser, P., Hr. Fabr., Aachen, Metropole  
\*Nicolaysen, W., Hr., Leipzig, Hotel Kranz  
Nitsert, M., Hr. m. Fr., München, Goldenes Kreuz

## O.

Oehon, J., Fr., Bex (Schweiz), Hotel Oranien

## P.

\*Patl, P., Hr., Bad Neuenahr, H. Dahlheim  
\*Pecher, E., Fr., Bingen, Evang. Hospiz  
\*Pegram, W., Hr. Dir. m. Fr., London, Rose  
Peitsch, M., Fr., Erfurt, Römerbad

\*Pfucker, L., Hr. Dr. med. m. Fr., Bad Wildungen, Goldenes Kreuz  
\*Pillides, J., Hr., London, Metropole  
\*Polis, E., Hr. Dir., Scheveningen, Hotel Nassau

van der Poll, W., Fr., Dortrecht, Hotel Oranien  
Pomerane, J., Hr. Tonkünstler, Berlin, Zwei Böcke  
\*Popp, F., Fr., Berncastel-Cues, Schwarzer Bock

\*Popp, H., Fr., Berncastel-Cues, Schwarzer Bock  
\*Poyliski, A., Hr., Herford, Einhorn

## Q.

\*Quarz, W., Hr. Dr., Breslau, Christl. Hospiz II

## R.

\*Rackebandt, F., Hr. Regierungsbaurat, Düren, Metropole  
\*Rapp, H., Hr., Frankfurt, Hanza-Hotel  
\*Reinheimer, H., Hr. Ing. Dr. m. Fr., Duisburg, Reichspost-Reichshof

Reiner, W., Hr. m. Fr., Hannover, Hotel Berg  
Reinhard, P., Hr., Schlossborn, Schützenhof  
\*Remm, G., Hr., Solingen, Schwarzer Bock  
\*Rheinhardt, E., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Biebrich

Ribbe, P., Hr. Baumeister, Berlin-Steglitz, Kölnischer Hof  
\*Richter, K., Hr. m. Fr., Würzburg, Römerbad  
Riehn, H., Hr. Pfarrer i. R. m. Fr., Neunkirchen, Evang. Hospiz

\*Roderjerm, W., Hr. m. Fr., Wattenscheid, Hotel Reichspost-Reichshof  
Röder, H., Hr. Oberg. m. Fr., Nürnberg, Hotel Berg  
\*Rotholz, H., Hr., München, Hotel Happel

\*Rüber, W., Hr., Kaiserslautern, Zur Stadt Biebrich

## S.

Sasse, W., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald  
\*Schaap, F., Hr. Fabr. m. Fr., Solingen, Schwarzer Bock  
Scharrer, G., Hr., Duisburg, Sanatorium Prof. Dr. Determann

\*Scheele, H., Hr. Fabr. m. Fr., Köln, Taunus-Hotel  
Schenk zu Schweinsberg, G., Kammerherr u. Hofmarschall a. D. m. Fr., Fronhausen, Vier Jahreszeiten  
Scherbaum, Th., Fr., Hamburg, Silvana

\*Schimmelfelder, L., Fr., Köln, Hanza-Hotel

\*Schloss, J., Hr. Dr. m. Begl., Langen, Metropole  
Schmidt, E., Hr. Fabr. m. Fr., Kreuznach, Hotel Berg

\*Schneider, W., Hr., Mannheim, Taunus-H.  
Schmupf, H., Hr. Ing., München, Hotel Berg

Schönborn, S., Fr., Isheim, Schützenhof  
Schomburg, D. n. E., 2 Fr., Norderney, Evang. Hospiz

Schröter, G., Hr., Hameln, Zum Römer  
Schubert, A., Hr., Leipzig, Kaiserhof  
\*Schütte, H., Hr. Fabr. m. Fr., Wald, Bellevue

\*Schuler, H., Hr., Bierstadt, Zur Stadt Ems  
Schulz, E., Hr., Frankfurt, Schwarzer Bock  
Schwanbach, J., Hr. m. Fr., Oberstein, Hotel Berg

\*Schwarz, E., Hr. Ing., Berlin, Hotel Reichspost-Reichshof  
Seidenfaden, H., Hr. m. Fr., Brühl b. Köln, Englischer Hof

Seiwert, P., Hr., Trier, Bayrischer Hof  
Selbmann, L., Hr., Berlin, Sanat. Nerotal  
Servals, W., Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf, Hotel Berg

Sieper, W., Hr. m. Fr., Köln, Goldenes Kreuz  
Siewers, J., Hr. Gutsbes. m. Fr., Warburg, Schwarzer Bock  
\*Simon, J., Hr., Limburg, Hotel Vogel

Simon, E., Hr., Köln, Hotel Adler  
\*Smith, R., Hr., London, Metropole  
\*Spatenrode, E., Hr. Ing. m. Fr., Wesel, Neuer Adler

\*Sperling, W., Hr., Offenbach, Hotel Cordan  
Stapel, E., Hr., Magdeburg, Sanatorium Prof. Dr. Determann  
Steimer, G., Hr., Steele, Domhotel

\*Stein, K., Hr., Andernach, Zur Stadt Ems  
Steinfeld, L., Fr., Augsburg, Schwarzer Bock  
\*Stora, E., Hr., Alger, Weisses Lili  
\*Strund, R., Hr., Berlin, Palast-Hotel

Stumpf, K., Hr., Steinadt, Schützenhof  
\*Sturm, R., Hr. m. Fr., Hamburg, Hanza-Hotel  
\*Suberg, M., Fr. m. Tocht., Stockholm, Schwarzer Bock

## T.

\*Thelen, J., Hr., Bonn, Einhorn  
\*Theurer, P., Hr. m. Fr., Chicago, Rose  
Timmermann, J., Hr., Köln, Grüner Wald

Trautmann, P., Hr. m. Fr., München, Hotel Adler  
\*Tropf, E., Hr., Duisburg, Taunus-Hotel

## U.

\*Uhlermann, E., Fr., Berlin, Hanza-Hotel  
Uhrig, H., Fr., Offenbach, Schwarzer Bock  
Urbanich, P., Hr. Apotheker, Düsseldorf, Hotel Berg

## V.

van der Ven-Sauveur, J., Hr. m. Fr., Zeitz, Metropole  
\*Vierhaus, W., Hr., Rheydt, Schwarzer Bock  
\*Vogel, P., Hr., Mannheim, Taunus-Hotel  
Vogeler, E., Fr., Maikammer, Hotel Braubach

\*Vogt, H., Hr., Kassel, Einhorn

## W.

\*Waellnitz, O., Hr. Dipl.-Ing., Ludwigshafen, Schwarzer Bock  
\*Wallenfang, P., Hr., Hoteldir., Hotel Dahlheim  
\*Walther, W., Hr. m. Fr., Frankfurt, Taunus-Hotel

\*Warnecke, G., Hr. Major a. D., Frankfurt, Schwarzer Bock  
\*Weber, W., Hr. m. Fr., Solingen, Schwarzer Bock  
\*Weichselbaum, I., Hr., Berlin, Rose

Weidtmann, L., Fr., Bliessenbach, Dahlheim  
\*Weigand, W., Hr. m. Fr., Hanau, Pfälzer Hof  
\*Weil, O., Hr. Bankier m. Fr., Berlin, Palast-Hotel

Weimann, W., Hr. m. Fr., Saarbrücken, Grüner Wald  
Weimann, H., Hr., Saarbrücken, Continental  
Weitz, L., Hr. Brauereidir. m. Fr., Dresden, Palast-Hotel

\*Werner, H., Hr. Ing., Bielefeld, Hotel Reichspost-Reichshof  
\*Wildberger, W., Hr., Birkenfeld, Christl. Hospiz II  
\*Wilk, O., Hr., Mannheim, Taunus-Hotel

\*Wilking, F., Hr. Fabr., Gütersloh, Hotel Nassau  
\*Wimmershof, W., Hr., Düsseldorf, Neuer Adler  
Wingen, Th., Hr. Dr. med., Düsseldorf, Englischer Hof

Winterscheid, J., Hr. Fabr., Köln, Mönchshof  
\*Wohlgenut, A., Fr. Dr., Stuttgart, Vier Jahreszeiten  
Wolf, M., Hr., Berlin, Grüner Wald

Wolff, H., Hr., München, Grüner Wald  
\*Wolff, R., Hr. m. Fr., Andernach, Hotel Regina  
Worms, L., Fr., Frankfurt, Ritters Hof

Würsdorfer, J., Hr. Syndikus Dr. m. Fr., Köln, Schwarzer Bock  
Wurmann, W., Hr., Frankfurt, Schwarzer Bock

## Z.

\*Zahner, G., Hr. m. Fr., Berlin, Brüsseler Hof  
Zakin, A., Hr. Tonkünstler, Berlin, Zwei Böcke  
Zühlke, P., Hr. Oberschulrat Dr., Kassel, Hanza-Hotel

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse Telefon 28777 und 28778



Führendes Haus für  
Leinen \* Ausstattungen \* Wäsche